

Ressort: Politik

## Özdemir fordert Klimaabkommen mit US-Bundesstaaten

Berlin, 10.06.2017, 09:21 Uhr

**GDN** - In der Debatte um die Zukunft des Pariser Klimaabkommens drängt der grüne Spitzenkandidat Cem Özdemir die Bundesregierung, "neue Wege" zu gehen: "Wir sollten unsere eigenen Abkommen mit US-Bundesstaaten treffen", schlägt Özdemir in der aktuellen Ausgabe des "Spiegel" vor: "Solch ein Klimaschutzpaket sollte den höchstmöglichen Grad an Verbindlichkeit haben." Heftige Vorwürfe richtet der grüne Parteichef in diesem Zusammenhang an Kanzlerin Angela Merkel: "Glaubwürdig ist man, wenn man nicht nur Klimakanzlerin der Überschriften ist."

Seit 2009 seien die Klimagas-Emissionen in Deutschland nicht gesunken, "so lange hat Angela Merkel geschlafen". Sie habe aber "offensichtlich keinen Mut, sich gegen die Klimaskeptiker und die Mini-Trumps in den eigenen Reihen durchzusetzen", so Özdemir. Der französische Präsident Emmanuel Macron habe die Hand für eine Klima-Union gereicht, da müsse Deutschland nun vorangehen. Özdemir räumt in dem "Spiegel"-Interview ein, dass die Grünen von Donald Trump profitieren, auch wenn er "auf den Irrsinn, der aus dem Weißen Haus kommt, gut verzichten" könne: "Aber da es jetzt nun einmal so ist, sollten wir die Gelegenheit auch nutzen, um Klimaschutz und ein vereintes Europa auf die Agenda zu setzen."

### Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-90523/oezdemir-fordert-klimaabkommen-mit-us-bundesstaaten.html>

### Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

### Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

### Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.  
3651 Lindell Road, Suite D168  
Las Vegas, NV 89103, USA  
(702) 943.0321 Local  
(702) 943.0233 Facsimile  
[info@unitedpressassociation.org](mailto:info@unitedpressassociation.org)  
[info@gna24.com](mailto:info@gna24.com)  
[www.gna24.com](http://www.gna24.com)